Sono Grade 1

Die Prüfung dauert insgesamt 7 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- 1) praktischen Teil (3 Minuten)
- 2) theoretischen Teil (4 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- zwei kurze Stücke (8 bis 12 Takte), langsam und schnell, alternativ: Vortrag eines Duetts bei Gruppenunterricht: gleicher Rhythmus mit unterschiedlichen Tönen
- aufrechte Körperhaltung
- Atmung, Ansatz
- darzustellender Tonraum: fünf Töne
- Stücke angestoßen spielen
- Möglichkeit mit Klängen ein Bild, eine Geschichte oder ein Gedicht darzustellen

Literaturbeispiele

- Oh, when the saints
- Ist ein Mann in Brunn gefallen

Anforderungen Theorie

Notenlehre

- Erkennen und Benennen der Notenlinien
- eine Note (Kopf/Hals/Fähnchen) beschreiben
- Notenschlüssel erkennen,
- Viertel/Achtel benennen

Call&Response

• einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

• einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung

- dunkel/tief, hell/hoch
- langsam/schnell
- glissando erkennen und benennen

Instrumentenkunde

• Zu welcher Instrumentenfamilie gehört mein Instrument

Sono Grade 2

Die Prüfung dauert insgesamt 8 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- 1) praktischen Teil (4 Minuten)
- 2) theoretischen Teil (4 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- zwei Stücke (mindestens 16 Takte), langsam und schnell ggf. mit Begleitung; Möglichkeit Stimme aus dem Ensemble zu spielen, anstelle eines Solostückes
- Tonumfang min c1 -d2, Spiel mit Halbloch (d2)
- Tonleiter C-Dur ist vorzutragen
- Körperhaltung aufrecht, Winkel Instrument beachten
- Finger an den Klappen behalten
- laut und leise spielen im Rahmen der Möglichkeiten (forte/ piano)
- Artikulation sauber Binden und Anstoßen können
- Achtel, Viertel, Halbe, Ganze spielen können,
- Atmung organisch

Literaturbeispiele

- Nr. 86 Menuett aus Heximex und Gruseltango von D. Baier/ N. König
- Auld Lang Syne aus Spielbuch 1 für Oboe von B. Doemens/ U. Maiwald

Anforderungen Theorie

Notenlehre

- Erkennen und Benennen der Notenwerte Ganze, Halbe, Viertel, Achtel
- Erkennen der Viertelpause

Call&Response

• einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

• einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung

- crescendo, decrescendo
- Erkennen und Benennen von Tonschritt, Tonwiederholung und Tonsprung

Instrumentenkunde

• nenne ein weiteres Instrument Deiner Instrumentenfamilie.

Analyse

A-B-A-Form erkennen

Allgemein

• Was ist eine Komponistin/ ein Komponist?

Sono Grade 3

Die Prüfung dauert insgesamt 9 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- 1) praktischen Teil (5 Minuten)
- 2) theoretischen Teil (4 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- mindestens zwei Stücke: langsam und schnell in mindestens zwei verschiedene Stile, möglichst eins mit Begleitung
- Tonumfang: 1-2 Oktaven, Einsatz der mittelhohen bis hohen Registers, bis min G2, sicherer Wechsel zwischen 2. Oktavklappe und Halbloch
- 2-3 Durtonleitern; natürliches Moll kennen und eine reine Molltonleiter spielen können; aus den vorbereiteten Dur-Tonleitern wird von der Jury eine herausgesucht, die vorzutragen ist.
- aufrechte Körperhaltung, Stand aufrecht, Position Füße
- gute Koordination bei Portato, klare Fingertechnik im Legato
- Sechzehntel und Triolen kennen

Literaturbeispiele

- A Miscelly for Oboe Book 1 von M. Rose
- Nr. 38 Jigg aus Spielbuch 1 für Oboe von B. Doemens/ U. Maiwald

Anforderungen Theorie

Notenlehre

- Erkennen und Benennen der Notenwerte Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel
- Erkennen und Benennen der Achtel-Triole
- Erkennen der Halbe- Ganze- und Viertelpause

Call&Response

• einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

• einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung

- ritardando und accelerando
- Beginn der Dur-Tonleiter / DO-RE-MI-FA-SO
- Erkennen und Benennen von Dur und Moll

Instrumentenkunde

nenne vier Instrumentenfamilien.

Analyse

• über das Hören die Formen ABA oder AB erkennen.

Allgemein

• Wer spielt im Orchester/ einer Band? Beschreibe das Bild.

Sono Grade 4

Die Prüfung dauert insgesamt 11 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- 1) praktischen Teil (6 Minuten)
- 2) theoretischen Teil (5 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- mindestens zwei Stücke: langsam und schnell unter besonderer Berücksichtigung dynamischer Gestaltung, mindestens zwei verschiedene Stilistiken nach Möglichkeit mit Begleitung
- Spielen des höheren Registers bis min c3, bei Halbautomatik: sicheres Benutzen der 2.
 Oktavklappe
- Chromatik über 1 Oktave; Durtonleitern bis 2 Vorzeichen; eine Molltonleiter (rein, melodisch, harmonisch)
- Blattspiel einfacher Tonfolgen bis maximal 1 Vorzeichen
- Fingerübungen für besondere Griffkombinationen
- Dynamik crescendo und diminuendo
- staccato kennen und spielen können
- Atmung bei Phrasierung
- lebendige Artikulation und Phrasierung
- möglichst entspannte Hand-/Fingerhaltung am Instrument
- gute Koordination von Fingern und Zunge

Literaturbeispiele

- Sonate für Oboe und B.c. von N. Chédeville
- Pièce en sol mineur von G. Pierné

Anforderungen Theorie

Notenlehre

- Erkennen und Benennen der Notenwerte Achtel-Triole, punktierte Viertel
- Erkennen und Benennen der Achtel-, Sehzehntel- und Viertel-Pause
- Erkennen und Benennen der Vorzeichen Kreuz, b, Auflösungszechen, Doppelkreuz

Call&Response

• einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

• einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung / praktisch

• Nachspielen / -singen einer Melodie

Analyse

- Erkennen und Benennen der konkreten und graphischen Notation
- Erkennen und Benennen musikalischer Zeichen: p mf f sfz pp mp ff / stac / portato / Akzent / Fermate;
- Erkennen von Wiederholungen im Stück, Gliederung des Stück in einzelne (Form-)Teile
- Drei Tempo-Bezeichnungen nennen (Bsp.: Lento, Allegro, Presto)

Allgemein

• Benennen der üblichen Chorbesetzung (S, A - Frauenstimmen T, B – Männerstimmen)

Sono Grade 5

Die Prüfung ist unterteilt in einen

- 1) praktischen Teil (6-10 Minuten)
- 2) theoretischen Teil (10 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- mindestens zwei Stücke (Sätze aus Werken): langsam und schnell mit höherer gestalterischer Anforderung hinsichtlich z. B Dynamik, Artikulationen, Agogik, mindestens zwei verschiedene Stile
- erhöhte gestalterische Anforderungen hinsichtlich z. B Dynamik, Artikulationen, Phrasierung, Atmung an entsprechenden Stellen
- Tonumfang zwei Oktaven in mindestens einer Tonart, zwei natürliche, harmonische und melodische Molltonleitern spielen und die Unterschiede benennen können; Durtonleitern bis zwei Vorzeichen plus Dreiklänge
- Blattspiel eines Werkes bis zwei Vorzeichen
- Stimmen des Instrumentes mit Hilfe
- Akzente, tenuto spielen können
- klare Koordination von Fingern und Zunge bei schnellen Sätzen
- sicherer Gebrauch von linkem F
- sicheres Geben von Einsätzen
- Einsatz einfacher Verzierungen (z.B. Triller, Vorschlag)

Literaturbeispiele

- Sonate e-moll von F. Geminiani
- Air Pastoral von E. Bozza

Anforderungen Theorie

Notenlehre

- Erkennen und Benennen der Notenwerte Quintole, Viertel-Triole
- Erkennen der Zeichen Fermate, Dal Segno, Coda, Brille

Call&Response

Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung / praktisch

• Nachspielen / -singen einer Melodie

Instrumentenkunde

• zu welcher Instrumentenfamilie gehört mein Instrument?

Analyse

- Markieren von Formteilen und Benennen er jeweiligen Musikform (s. Material Instrumente)
- Fachsprache: Bedeutung von Spielanweisungen (fachbereichsspezifisch)

Allgemein

- Benennen, nach welchem Ton sich das Orchester einstimmt.
- Benennen von vier verschiedenen Tanzarten und der dazugehörigen Rhythmen

Musikgeschichte

Aufzählung der großen Musikepochen bis 1950

Sono Grade 6

Die Prüfung dauert insgesamt 16 – 20 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- 1) praktischen Teil (6-10 Minuten)
- 2) theoretischen Teil (10 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- mindestens zwei Stücke: langsam und schnell mit höheren gestalterischen Anforderungen hinsichtlich z. B. Dynamik, Artikulationen, Agogik; komplexere Rhythmen; mindestens zwei verschiedene Stile
- Dur-Tonleitern bis drei Vorzeichen, davon mindestens zwei über zwei Oktaven, Molltonleitern bis zwei Vorzeichen, plus Dreiklänge
- Blattspiel eines Stückes aus Sono 4 bzw. einer Orchesterstimme (Blasorchester, Sinfonieorchester oder Bigband)
- saubere Intonation
- selbständiges Stimmen des Instrumentes
- möglichst sicherer Gebrauch von linkem Es und allen drei F-Griffen
- sichere Koordination von Fingern und Zunge in verschiedenen Artikulationen

Literaturbeispiele

- G.F.Händel: Sonate B-Dur
- E. Morricone: Gabriel's Oboe aus The Mission

Anforderungen Theorie

Notenlehre

- Erkennen und Benennen der Notenwerte Duole, Viertel-Triole
- Erkennen und Benennen der musikalischen Zeichen Atemzeichen, Bindebogen, Vorschlag, Triller

Call&Response

• Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung

- Rhythmus notieren (siehe PDF)
- Nachspielen und Notieren von Intervallen

Analyse

- Notieren einer Dur- und einer Moll-Tonleiter, Halbtonschritte kennzeichnen
- Benennen von Dreiklängen

Instrumentenkunde

 vier Instrumente in unterschiedlicher Stimmung benennen (transponierende Instrumente?)

Allgemein

Benennen von drei Filmkomponist*innen.

Sono Grade 7

Die Prüfung dauert insgesamt 20 -25 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- 1) praktischen Teil (10-15 Minuten)
- 2) theoretischen Teil (10 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- mindestens zwei Stücke und mindestens eine Etüde: langsam und schnell, höhere gestalterische Anforderungen hinsichtlich z. B. Dynamik, Artikulationen, Agogik; komplexere Rhythmen; Ornamentik; mindestens zwei verschiedene Stilistiken
- mindestens zwei Stücke/Werke mit mehreren Sätzen unterschiedlichen Charakters und mindestens eine Etüde
- Durtonleitern und Molltonleitern bis drei Vorzeichen, sowie deren Dreiklänge
- Chromatik bis 1-2 Oktaven
- Gebrauch der 3. Oktave
- Blattspiel eines Stückes aus Sono 5 bzw. einer Orchesterstimme
- saubere Intonation
- selbständiges Stimmen des Instrumentes
- Einsatz einfacher Verzierungen (Triller, Praller, Mordent Vorschlag)

Literaturbeispiele

B. Britten: Two Insect Pieces
A. Albinoni: Konzert D-Dur

• Salviani: Etüden 2

Anforderungen Theorie

Gehörbildung

- Rhythmus notieren
- Intervalle notieren
- Melodie notieren
- Benennen von zwei Rhythmussprachen für Viertel, Achtel, Sechzehntel und Triole (Thema im Theoriekurs)

Analyse

- Akkorde im Choral markieren und benennen.
- Benennen der Stufen einer Grundkadenz und in F-Dur notieren
- Markieren der Motive einer Melodie

Instrumentenkunde

- Stimmung von Geige, Viola, Cello, Kontrabass, Gitarre nennen (leere Saiten)
- Symmetrische Skala nennen

Allgemein

Beantworten der Frage: Warum braucht es ein # in G-Dur und ein b in F-Dur?

Sono Grade 8

Die Prüfung dauert insgesamt 20 – 25 Minuten.

Sie ist unterteilt in einen

- 1) praktischen Teil (10-15 Minuten)
- 2) theoretischen Teil (10 Minuten)

Anforderungen auf dem Instrument

- mindestens zwei Stücke und mindestens eine Etüde: langsam und schnell, höhere gestalterische Anforderungen hinsichtlich z. B. Dynamik, Artikulationen, Agogik, komplexere Rhythmen, Ornamentik; mindestens zwei verschiedener Stile
- differenzierte Klanggestaltung und Phrasierung; musikalische Gestaltung verschiedener Epochen
- Dur- und Molltonleitern bis vier Vorzeichen und ihre Dreiklänge
- Chromatik über zwei Oktaven
- Blattspiel eines Stückes aus Sono 6 bzw. einer Orchesterstimme
- Ornamentik (Pralltriller, Triller, Mordent, Vorhalt) kennen und sicher gebrauchen
- Gebrauch der 3. Oktave

Literaturbeispiele

A. Marcello: Konzert in d-Moll
C. Saint-Sans: Sonate op. 166

• J. H. Luft: Etüden

Anforderungen Theorie

Gehörbildung

- Rhythmus notieren
- Intervalle notieren
- Melodie notieren

Analyse

- Tonart eines Stückes benennen.
- Grundzüge des Quintenzirkels erklären

Instrumentenkunde

- Stimmung von Geige, Viola, Cello, Kontrabass, Gitarre nennen (leere Saiten)
- Symmetrische Skala nennen

Allgemein

- Dirigat von Dreier- und Vierertakt
- Benennen der besonderen Merkmale der Klassik, der Neuen Musik, der Minimal Music (Cage, Reich, Stockhausen), Elektronische Musik?